

Kukis

Kurz-und-knapp-Infos

Gemeindebrief Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Forthausen

April 2018

Jesus Christus spricht:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.

Joh 20,21



Unsere Veranstaltungen im April

Sonntag

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 1. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Reinhard Rien
<i>Moderation: Bodo Piller</i> |
| 8. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Armin Schultes
<i>Moderation: Marc Braches</i> |
| 15. | 10.00 Uhr | Abendmahl-Gottesdienst mit Hans Allgaier
<i>Moderation: Stefan Krämer</i> |
| 22. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Leo Schouten
<i>Moderation: Reinhard Rien</i> |
| 29. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Reinhold Wesolowski
<i>Moderation: Bodo Piller</i> |
-

Dienstag

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 10. | 19.00 Uhr | Bibelhauskreis bei Claudia Burkert
<i>Thema: Joh. 11, 25 – Ich bin die Auferstehung und das Leben</i>
<i>Leitung: Reinhard Rien</i> |
| 24. | 19.00 Uhr | Bibelhauskreis bei Monika und Reinhard Rien
<i>Thema: Joh. 14. 6 – Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben</i>
<i>Leitung: Reinhard Rien</i> |
-

Mittwoch

- | | | |
|-----|-----------|--|
| 4. | 19.30 Uhr | Gemeindeleitungssitzung |
| 11. | 9.00 Uhr | Seniorentreff mit gemeinsamem Frühstück
<i>Info: Erika Krämer; Tel.: 02193/3326</i> |
-

Donnerstag

- | | | |
|-----|-----------|---|
| 5. | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
| 12. | 19.00 Uhr | Gebetsabend (Bibelstunde entfällt) |
| 19. | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
| 26. | 19.00 Uhr | Bibelstunde |
-

Samstag

- | | |
|-----------|--|
| 17.00 Uhr | Jugend
<i>Info: Marc Braches; Tel.: 0160/96837395</i> |
|-----------|--|
-

Bitte denkt auch an unsere Kranken



Wirf deine Last ab, übergib sie dem Herrn;
er selber wird sich um dich kümmern!
Niemand lässt er den im Stich, der ihm die Treue hält.

Psalm 55, 23

Jahresgemeindestunde

Der Nachholtermin der Jahresgemeindestunde war leider nicht so gut besucht, wie man es sich hätte wünschen können: So fanden sich am Sonntag Nachmittag nur 24 Gemeindemitglieder und Interessierte im Gemeindehaus ein.

Stefan hat nach einer kurzen Andacht im ersten Teil in einem Jahresrückblick die wichtigsten Ereignisse ins Gedächtnis gebracht (so z.B. die Gemeindefreizeit und den Open-Air-Gottesdienst zur Himmelfahrt), so dass in einer anschließenden Gebetsgemeinschaft Grund genug war, für das letzte Jahr zu danken.

Nach einer Kaffeepause, die für viele Gespräche genutzt wurde, mussten auch so „trockene“ Themen wie die Verabschiedung alter Protokolle, statistische Mitgliederdaten und der Kassenbericht präsentiert werden. Die Statistik zeigt leider, dass wir als Gemeinde in einem demographischen Ungleichgewicht sind: zweidrittel der Gemeindeglieder sind 50 Jahre und älter – und das wird Auswirkungen vor allem auf Veranstaltungen in unserer Gemeinde haben, wenn nicht mehr so viele helfenden Hände zur Verfügung stehen können. Der Kassenbericht zeigt wiederum, dass wir finanziell gut aufgestellt sind und mit einem guten Plus aus dem vergangenen Jahr herausgehen konnten.

Mit den Finanzen waren zwei weitere Punkte der Gemeindestunde verknüpft: zum einen ging es um die Frage, ob wir den Dienst von Karsten und Carola Gosse für ein weiteres Jahr finanziell unterstützen wollen und zum anderen war nach der Erklärung von Reinhard, dass er seinen Dienst als Pastor in Forthausen spätestens mit Ende des Jahres 2019 beenden wird, die Frage zu klären, ob und in welchem Maße wir diese Stelle neu besetzen. Während die Frage nach der Unterstützung für Karsten und Carola schnell mit einem Ja beantwortet werden konnte, war in der Pastorenfrage eines klar: einen Pastor in Vollzeit kann die Gemeinde nicht finanzieren. Somit sind wir alle gefragt uns zu überlegen, wie eine Lösung aussehen kann.

Mit einem Blick ins Jahr 2019 (Wahlen zur Gemeindeleitung) und 2020 (125-jähriges Gemeindejubiläum) ging der Nachmittag in den Schlussspurt. Natürlich war es zu früh hier Entscheidungen zu treffen, aber beide Punkte sollten für uns alle als Anregung genutzt werden, sich Gedanken darüber zu machen: wer ist bereit Verantwortung zu übernehmen und sich für die Wahl zur Gemeindeleitung zur Verfügung zu stellen? Soll das Gemeindejubiläum gefeiert werden? Können wir das überhaupt angesichts der schon bestehenden Belastung der bereits in die alltäglichen Dienste involvierten Geschwister und im Hinblick auf die Altersstruktur (siehe oben) leisten? Und wenn ja, in welchem Maße? Wie kann so ein Jubiläum überhaupt aussehen? Auch hier: viele Fragen, die sich nicht nur die Gemeindeleitung stellen muss, sondern bei denen jeder gefragt ist, Antworten zu finden. Der Nachmittag wurde schließlich nach fast zweieinhalb Stunden mit einem Segensgebet beendet.

Bodo Piller für die Gemeinleitung

Geburtstage im April

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang, von nun an bis in Ewigkeit.

Psalm 121, 8

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen hier keinen Namen und Geburtsdaten weitergegeben werden. Wenn du aber im Februar Geburtstag hattest, dann gelten die Segenswünsche und der Geburtstagsvers auch dir!

Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen und alles Gute für Euer neues Lebensjahr.

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
(Joh 20,21)

Noch konnten es die Jünger Jesu nicht fassen. Noch hatten sie Angst und versteckten sich: nicht, dass auch sie ans Kreuz genagelt werden und einen schrecklichen Tod sterben wie ihr Meister Jesus. Die Frauen hatten zwar etwas davon erzählt, dass Jesus ihnen im Garten begegnet ist. Aber das kann ja gar nicht sein: Tot ist tot! Für Jesus und für sie gab es keine Hoffnung. Alle Türen haben sie verschlossen, alle Fenster verrammelt. Hoffnungslos und verzagt kauerten sie im Halbdunkeln. Plötzlich steht Jesus da, einfach so, und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Zweimal sagt er ihnen seinen Frieden zu. „Ich bin kein Gespenst, sondern Jesus, den ihr kennt; seht meine durchbohrten Hände.“ Es geht alles so schnell; sie können es kaum fassen, glauben: Jesus ist wirklich vom Tod auferstanden und er lebt. Nun spricht er das Sendungswort über sie aus und bläst sie an mit dem Geist Gottes, der ihn lebendig und die Macht des Todes gebrochen hat. Jesu Werk ist nicht zu Ende; sein Heil will zu allen Menschen kommen. Und dazu sendet er sie, die sich vor Unsicherheit und Angst verkrochen hatten. Sie sind berufen, die Mission Jesu fortzusetzen.

Jesus hat den Jüngern damals und uns heute den Weg unserer Mission vorgezeichnet: Er predigte das Reich Gottes, forderte zur Umkehr heraus und lud dazu ein, sich auf die Liebe seines himmlischen Vaters einzulassen. Jesus nahm die Menschen in ihren Nöten ernst und berührte sie heilend und befreiend. Er setzte sich mit den Verstoßenen an einen Tisch, aß und trank mit ihnen, und ließ sie so die Nähe Gottes spüren. Wie er als Gottessohn sich erniedrigte und Mensch wurde, so sind wir berufen, unseren Mitmenschen Schwester und Bruder zu sein. Wir müssen nicht alles auf einmal tun; wir müssen eigentlich gar nichts, sondern lassen einfach die Liebe Gottes durch uns hindurch fließen zu den Menschen um uns herum. Dabei mögen wir uns unsicher oder ungenügend fühlen, aber Jesus, der Auferstandene, ist da, und sein Friede durchdringt den Nebel unserer Furcht und kommt bei anderen an, durch uns und manchmal auch trotz uns.

Prof. Dr. Michael Kießkalt; Rektor der Theologischen Hochschule Elstal

Vorschau

Sonntag, 24. Juni: Sommerfest und Gottesdienst mit Lothar Leese

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wermelskirchen-Dabringhausen-Forthausen
Forthausen 25, 42929 Wermelskirchen; e-Mail: info@efg-forthausen.de
Älteste: Stefan Krämer; Tel.: 02193/1678
Reinhard Rien; Tel.: 02174/892121
Pastor: Reinhard Rien
Kassierer: Martin Lichtenhagen; Tel.: 02193/1715
Bankverbindung: IBAN DE04 5009 2100 0000 1495 00
BIC GENODE51BH2
Homerpage: www.efg-forthausen.de
Redaktion/Druck: Bodo Piller; e-Mail: bpiller@t-online.de